



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S3 „Themenorientierung im Unterricht“

UNSER SCHULTEICH

FORSCHUNGS- UND ERHOLUNGORT

Kurzfassung

ID 1270

Mag. Angelika Rodler

Mag. Sonja Reiterer
Schüler/innen der 4 A der HLW Krieglach

Krieglach, Juli 2009



Unser Projekt „Unser Schulteich-Forschungs-und Erholungsort“ ist ein Folgeprojekt aus dem Schuljahr 2007/08 mit dem Titel „Revitalisierung des Schulteiches“. Durch die Arbeit an dem Projekt im letzten Schuljahr kristallisierte es sich immer mehr heraus, dass es notwendig ist, auch die Umgebung des Teiches attraktiver zu gestalten, um eine nachhaltige Nutzung des Teiches zu gewährleisten. (siehe Abstract im Bericht 2007/08)

In diesem IMST Projekt sollte die Umgebung der Teichanlage so verändert werden, dass eine leicht zugängliche Möglichkeit des Forschens und Erlebens rund um das Ökosystem Teich („Forschersteg“), sowie eine neue Lernumgebung (Freiluftklassenzimmer) geschaffen wird. Die Anlage soll aber auch als Entspannungs- und Inspirationsort für Schüler/innen und Lehrer/innen dienen.

In Anlehnung an das Vorgängerprojekt einigten wir (das Lehrerinnenteam) uns darauf Arbeitsgruppen zu bilden und den Schüler/innen genaue Arbeitsanweisungen zu geben, um das Projekt schülerorientiert umzusetzen, wobei uns wichtig war, auch Kompetenzen wie z.B. Organisieren eines Lehrausganges, Teamfähigkeit, Präsentationen, Organisieren eines Abschlussfestes, Protokollführung, usw. zu erwerben.

Das Team setzt sich aus den beiden Lehrpersonen Mag. Angelika Rodler und Mag. Sonja Reiterer zusammen. Wir unterrichten in der Klasse die Fächer Biologie, Chemie und chemisch- biologische Übungen. Fallweise wurden Experten von außen herangezogen (Holzarbeiten), sowie Hilfestellungen für die praktischen Arbeiten (Bauhof der Marktgemeinde Krieglach, Schulwarte) angenommen.

Wir betrauten die Schüler/innen mit konkreten Arbeitsaufträgen für die einzelnen Arbeitsgruppen:

- Öffentlichkeitsarbeit und Organisation
- Planung und Umsetzung der baulichen Maßnahmen
- Evaluation
- Dokumentation

Die Zuordnung der Personen in die Arbeitsgruppen überließen wir den Schüler/innen selbst. Alle Arbeitsaufträge sind bis zu einem bestimmten Termin fertig zu stellen. Am Ende des Projektes müssen die Schüler/innen die Erfüllung ihrer Aufgaben zum tatsächlichen Termin eintragen und es wird eine gegenseitige Bewertung der Arbeit der einzelnen Teammitglieder durchgeführt.

Durch laufende Beobachtungen, Wasseranalysen und mikroskopische Untersuchungen im Unterrichtsfach „chemisch- biologische Übungen“ wird die Entwicklung der Artenvielfalt im Teich registriert und dokumentiert.

Gemäß den einzelnen Arbeitsaufträgen wird in den einzelnen Gruppen nach Bedarf in den Biologie – oder Chemiestunden am Projekt gearbeitet und laufend dokumentiert.

Die externe Evaluationsgruppe bestehend aus drei Student/innen der Universität Graz vom Institut für Schulpädagogik befasste sich im ersten Semester mit gruppenspezifischen Prozessen innerhalb einer Arbeitsgruppe (Beobachtung, Interviews, Fragebogen)

Auch wurden von den Schüler/innen zu verschiedenen Themen Recherchen vorgenommen. Mit fachlicher Unterstützung der Lehrerinnen hielten die Projektmitarbeiter/innen aus den Arbeitsgruppen Präsentationen vor dem gesamten Projektteam.

Folgende Themen wurden erarbeitet und als Power Point Präsentationen der Klasse vorgestellt.

- Ökosystem Teich
- Wassertiere im Teich
- Wasserpflanzen im Teich
- Mikrofauna
- Mikroflora

Als Abschluss wurde das Projekt vor der gesamten Schulgemeinschaft, geladenen Gästen aus Presse und Politik und zwei Hauptschulklassen präsentiert und ein Teichfest veranstaltet. Im Rahmen des Festes konnten die Gäste anhand eines Stationenbetriebes zum Thema Teich Interessantes erfahren und erarbeiten.

Unser Dank gilt all jenen, die sich bereit erklärt haben, sich für dieses gelungene Teichprojekt zu engagieren und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.